

Christologische Aufbrüche – Frühe Bekenntnisse des Glaubens

Lehrstuhl für Neues Testament

Katholisch-Theologische Fakultät

Prof. Dr. Thomas Söding, Aleksandra Brand

Student: Pappert, Lydia

Phöbe

Röm 16, 1-2: „Ich empfehle euch unsere Schwester Phöbe, die auch Dienerin der Gemeinde von Kenchreä ist: Nehmt sie im Namen des Herrn auf, wie es Heilige tun sollen, uns steht ihr in jeder Sache bei, in der sie euch braucht; denn für viele war sie ein Beistand, auch für mich selbst.“

Ort

Kenchreä – Hafenstadt am sardonischen Golf, südöstlich von Korinth

Geschlecht

weiblich

religiöser Hintergrund

gläubige und bekennende Christin

Berufe

Diakonin

Als „Diakonin“ übernimmt Phöbe die verantwortliche und selbständige Leitung der Gemeinde von Kenchreä. Dabei ist sie zuständig für die Lehre und Verkündigung des Evangeliums und übernimmt als Diakonin kein sozial-karitatives Dienstamt.

Mitarbeiterin des Paulus

Als Mitarbeiterin des Paulus liegt ihr Aufgabenschwerpunkt in der Wortverkündigung und Lehre der Christusbotschaft. Dadurch ist bevollmächtigte Verkündigerin Christi.
Als Überbringerin des Römerbriefes an die christliche Gemeinde in Rom, ist sie vor Ort für Erläuterung des Briefes zuständig.
Evtl. hat Phöbe an Vorbereitung der Spanienmission des Paulus mitgearbeitet.

Patronin

Durch ihren gehobenen gesellschaftlichen Status übernimmt Phöbe als „Patronin“ die Rolle der Anwältin und Unterstützerin von schwächer gestellten Menschen.
Durch ihre Aufgabe als Gemeindeführerin hat sie viele lokale Kontakte und ist eine Art Vermittlungsdienst für Reisende, die auf Unterstützung (finanziell & politisch) und Gastfreundschaft in Kenchreä angewiesen sind. Auch Paulus nutzt diesen Dienst öfters.

Christusbekenntnis

Phöbe bekennt sich zu Christus durch die Weitergabe ihres eigenen geistlichen als auch materiellen Reichtums: Sie verkündet das Evangelium und ihren Glauben an Jesus Christus. Sie sorgt sich um ihre Mitmenschen und lebt Gemeinschaft und Gastfreundschaft.

Literaturangaben:

- Hentschel, Anni: Gemeinde, Ämter, Dienste. Perspektiven zur neutestamentlichen Ekklesiologie, Neukirchen-Vllyn 2013.
 Merz, Annette: Phöbe von Kenchreä. Kollegin und Patronin des Paulus. In: Bibel und Kirche 65. (4/2010), S. 228-232.
 Merz, Annette: Phöbe, Diakon(in) der Gemeinde von Kenchreä – eine wichtige Mitstreiterin des Paulus neu entdeckt. In: Hauff, Adelheid M. von (Hrsg.): Frauen gestalten Diakonie. Band 1: Von der biblischen Zeit bis zum Pietismus, Stuttgart 2007, S. 125-140.
 Schottroff, Luise: DienerInnen der Heiligen. Der Diakonat der Frauen im Neuen Testament. In: Schäfer, Gerhard K., Strohm, Theodor (Hrsg.): Diakonie – biblische Grundlagen und Orientierungen. Ein Arbeitsbuch zur theologischen Verständigung über den diakonischen Auftrag. 3. Auflage, Heidelberg 1998, S.222-242.
 Katholisches Bibelwerk e.V., edition Welt und Umwelt Bibe:l Paulus. Ein unbequemer Apostel., Heft 19, 1. Quartal 2001, Stuttgart 2001.